



Protokoll Sitzung Steuerungsgruppe am 10.9.2024

18:30 Uhr, Amtshaus 18, Martinstraße 100, 1. Stock

Eingeladen:

Agendagruppen:

1000 Blätter me(e)hr: Gudrun **Rosenstingl**, Franz **Schinwald**

18 bewegt: Klara **Hermann**, Martin **Stoiber**

Lebenswertes Gersthof: Peter **Schoeler**, Gudrun **Rosenstingl**

Zukunft am Währinger Gürtel: Martin **Michalitsch**, Karin **Binder**

Agenda-Initiative:

Zuversichtslabor: Konstantin **Frangenheim**, Eva **Lüftenegger**, Nora **Haidowatz**

Bezirksvorstellung:

Silvia **Nossek** (Bezirksvorsteherin), Robert **Zöchling** (Bezirksvorsteherin-Stellvertreter)

Bezirkspolitik:

Die Grünen: Barbara **Ruhmann**, stv. Marietta **Ranzmayer**

ÖVP: Thomas **Scheuba**, stv. Martina **Wettstein**

SPÖ: Marcus **Altmann** stv. Dilek **Karadayi**

NEOS: Florian **Stöger**, stv. Johannes **Mühlbacher**

Lokale Agenda:

Peter **Kühnberger** (Agenda Währing Moderation), Katharina **Kvasnicka** (Agenda Währing Protokoll), Pedram **Dersch** (Verein Lokale Agenda)

Anwesend: Pedram **Dersch**, Klara **Hermann**, Peter **Kühnberger**, Silvia **Nossek**, Anna **Reicht**, Gudrun **Rosenstingl**, Barbara **Ruhmann**, Peter **Schoeler**, Martin **Stoiber**, Jakob **Winkler**

Entschuldigt: Florian **Stöger**, Johannes **Mühlbacher**, Marcus **Altmann**, Dilek **Karadayi**

Peter Kühnberger begrüßt die Runde und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1. Updates Agenda-Verein

Pedram Dersch präsentiert Infos zum Weiterentwicklungsprozess der LA 21 Wien, Stand September 2024:

- Derzeit läuft das **Vergabeverfahren für die nächste Agendaperiode 2025-2027** (mit Verlängerungsoption bis 2030). Das Verfahren soll mit Ende des Jahres abgeschlossen sein und im Jänner 2025 die neue Programmphase starten.
- Wichtige Info an die Agenda-Aktiven: die Gruppen bleiben bestehen und können wie gehabt weitermachen. Neu wird ab 2025 das inhaltliche **Missionsthema 15-Minuten-Stadt** sein, zu dem schwerpunktmäßig gearbeitet werden soll. Zu dieser Mission werden auch Neubau, Liesing, Alsergrund arbeiten und dazu soll es bezirksübergreifende Vernetzung geben.
- Der Verein arbeitet derzeit an einem **Öffentlichkeitsarbeits-Relaunch** inklusive neuem Programmtitel für die Agendaprozesse in den Bezirken („Grätzllabor der LA 21“), neuen Logos und neuer Visual Identity. Es wird ein Design Manual erstellt, also eine Anleitung, mit der auch Gruppen künftig eigenständig Flyer/Plakate etc. für ihre Aktionen erstellen können. Auch die Homepage wird bis Jahresende neu aufgesetzt.
- Neben den Agenda-Prozessen in den Bezirken wird es auch weiterhin die drei **Aktionsprogramme Grätzloase** geben: Grüne Parklets inklusive RONJA, Junge Grätzl und Grätzlleben. Für die Programm gibt es folgende **Einreichfristen**:
 - o 20. Oktober 2024 (alle Schwerpunkte)
 - o 16. Februar 2024 (alle Schwerpunkte)
 - o 16. März 2025 (nur Junge Grätzl und Grätzlleben)
- Der **Park(ing) Day und der Tag der Wohnstraße** fanden heuer gemeinsam am 20. September statt. Dazu gab es eine neue Förderung der Agenda namens „Grätzlkassa“ mit bis zu 100 Euro für Aktionen (Sachkosten, Materialien, Verpflegung ...).

Neuigkeiten in der Stadt: Wien ist **Demokratiehauptstadt 2024/2025**. Dazu wird im Auftrag von Stadtrat Jürgen Czernohorszky partizipativ an der Entwicklung einer Demokratiestrategie gearbeitet, die 2025 im Gemeinderat beschlossen werden soll. Im Zuge des Demokratiehauptstadtjahres wird es ein vielseitiges Programm geben, an dem sich auch Agendagruppen beteiligen sollen.

2. Neues von den Gruppen

1.000 Blätter me(e)hr

Gudrun stellt die Infos zur Gruppe vor, die zuletzt vor allem die **RAUMwerkstatt im Vilma-Degischer-Park** (21.9., 10-13 Uhr) gearbeitet hat. Dazu wurde mit der Bezirksvorstehung eine Postwurfsendung an 1.700 Haushalte im Umkreis des Parks geschickt und zwei Wochen vor dem Termin eine Ideenbox aufgestellt. Ziel ist es, Bedarfe und Anregungen von Anrainer:innen und Nutzer:innen für Aufwertungsmaßnahmen durch den Bezirk zu erheben.

- Hinweis von BV: auch erfragen, was gut funktioniert am Park bzw. was viel genutzt wird und beibehalten werden soll.
- Wenig genutzt wird heute der eingezäunte und asphaltierte Schachplatz (früher verlieh das Krankenhaus dafür Schachfiguren). Viel genutzt wird die Pergola, mitunter auch als Raucherbereich für die Angestellten des Krankenhauses.

Bei den **Theresias** tut sich derzeit wenig. Es hat sich trotz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützungsangebot für Theresias niemand bei der Gruppe gemeldet.

- Hinweis von BV: Im Mai hat sich eine junge IT-Firma in der Genztgasse bei dem Bezirk gemeldet, die Pflanztröge aufstellen möchte. Büro hat den Kontakt der Agendagruppe weitergegeben, es hat sich aber noch niemand gemeldet. BV fragt noch einmal nach.

Die BV informiert zum Klimateam-Projekt **Wiener Wäldchen**: die für das Projekt zuständige MA49 (Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb) hat zwei Potenzialflächen zur Umsetzung übermittelt, von der sich der Bezirk für den Türkenschanzplatz ausgesprochen hat. Dort sollen zwischen Wohnstraße und Fahrbahn zwei kleine Wäldchen gepflanzt werden (eines mit Durchwegung), die Schatten und Abkühlung für Zu-Fuß-Gehende in der Umgebung spenden werden. Die Flächen selbst müssen abgesperrt werden und sind als Wäldchen nicht begehbar.

- Rückfrage, warum nicht die ursprünglich vorgeschlagene Fläche am Gürtel gewählt wurde? Diese ist für eine Hundezone angedacht. Außerdem ist noch unklar, was sich dort im Zuge des U5-Baus ändern wird.
- Für November plant die MA49 eine Pflanzaktion in Kooperation mit dem Pensionist:innenwohnheim und einer Schule. Die Agendagruppe kann sich anschließen, wenn Interesse besteht. Die BV teilt dazu noch den Termin mit.

18 bewegt

Klara und Martin berichten aus der Gruppe. Der nächste **FREI-Tag am Aumannplatz** findet in Abstimmung dem Bezirk im Rahmen der Radaktionswoche am **16. Mai 2025, 14-18 Uhr** statt. Die Gruppe plant eifrig am Programm und freut sich über Unterstützung/Hinweise dazu. Der Zirkus war beim letzten Mal ein echter Publikumsmagnet, auch einen Chor auftreten zu lassen ist eine Überlegung. Außerdem will die Gruppe das Einkaufen rund um den Platz zum Thema machen. Gemeinsam mit dem Bezirk sollen neue Radrouten im Bezirk vorgestellt werden, dazu gibt es die Idee eine Sammelpassaktion zu machen.

Die Gruppe will künftig auch mehr zum Thema **Zufußgehen** arbeiten und sich Durchgänge/Durchwegungen im Bezirk anschauen (welche sind als öffentlicher Durchgang gekennzeichnet, aber nicht offen? welche weiteren Potenziale gibt es?).

- Rückmeldung zu Durchgängen: ein schwieriges Thema und nicht so viel Potenzial im Bezirk vorhanden. Vermutlich viel Energieeinsatz mit wahrscheinlich geringem Output. Empfehlung, den Fokus auf Qualitäten für das Zufußgehen im öffentlichen Raum zu lenken.

- Vernetzung mit Petra Jens, Wiens Beauftragte für den Fußverkehr (Mobilitätsagentur) wurde vorgeschlagen. Als Grundlage kann die Fuß- und Radwegkarte von 2016 dienen. Bzw. eine Liste mit öffentlichen Durchgängen, die dort geführt wird. → Agenda fragt diese an.

Gruppe hat den Bezirk um ein Update der **Radrouten-Beschilderung** gebeten. Thema steht auf Agenda des Bezirks, Umsetzung durch MA46 hat sich verzögert. Updates folgen.

Idee einer **Christbaum-Abhol-Aktion** mit Lastenrädern ist an die Gruppe herangetragen worden. Die Idee wird zum nächsten Gruppentreffen mitgenommen.

Das Thema **Mobilitätsangebote für den Währinger Westen** liegt derzeit auf Eis, ist aber nicht vergessen. Wenn es Ideen oder Anknüpfungspunkte gibt, will die Gruppe künftig daran weiterarbeiten.

Lebenswertes Gersthof

Peter berichtet aus der Gruppe. Am 27.9. organisiert die Gruppe ein **Boule-Spiel** im Zuge des Währinger Sommerfestes. Dazu ist ein Boule-Profi eingeladen.

Außerdem fand am 28.9. erneut der **Gersthof Straßenflohmarkt** statt. Der „Vorverkauf“ fand am 11.9. am neugestalteten Platz an der Ecke Saliergasse/Gersthof Straße statt. Die Gruppe dankt der Trafikantin, die die Anmeldung die letzten Jahre übernommen hat. Aufgrund des großen Zulaufs wurde das allerdings zu viel, weshalb jetzt die Gruppe selbst die Anmeldung übernimmt.

- Alle Plätze wurden genutzt – kostenfreie Kinderstände wie auch die Erwachsenenstände. Es gab ein reges Treiben am 28.9. und die Nachfrage nach dem nächsten Flohmarkt war wieder sehr stark. Viele der Standler wollen auf Grund des schönen Wetters nicht den Flohmarkt beenden und sie mussten zum Zusammenpacken aufgefordert werden.
- Aufgrund des großen Erfolgs des Flohmarktes wäre langfristig eine Vergrößerung und stabile Finanzierung wünschenswert. Verkehrstechnisch ist eine Vergrößerung aus Sicht des Bezirks nur mit viel mehr an Aufwand machbar.

Zukunft am Währinger Gürtel

Gudrun berichtet aus der Gruppe. Im Juni fand eine **RAUMwerkstatt zur Zukunft am Währinger Gürtel** statt (hier der [Nachbericht](#)). Der Standort am Kutschkermarkt, Ecke Schulgasse war nicht ganz ideal. Künftig wäre ein Stand am unteren Ende bei der Währinger Straße besser. Dort hat auch das Agendabüro mit Aktivierungsständen zum Thema Nahversorgung gute Erfahrungen gemacht.

Der **Gruppenspazierang/Begehung des Gürtels** und der angrenzenden Straßen wurde auf den 23.9. verschoben. Dort will die Gruppe sich vor Ort anschauen, was ins Auge springt und welche Themen aufgegriffen werden sollen.

Außerdem wurde die erste **Telraam-Station** zur Verkehrszählung in der Kreuzgasse 24 in Betrieb genommen. Das Gerät wurde mit dem Gruppenbudget angekauft und gibt Aufschluss über das

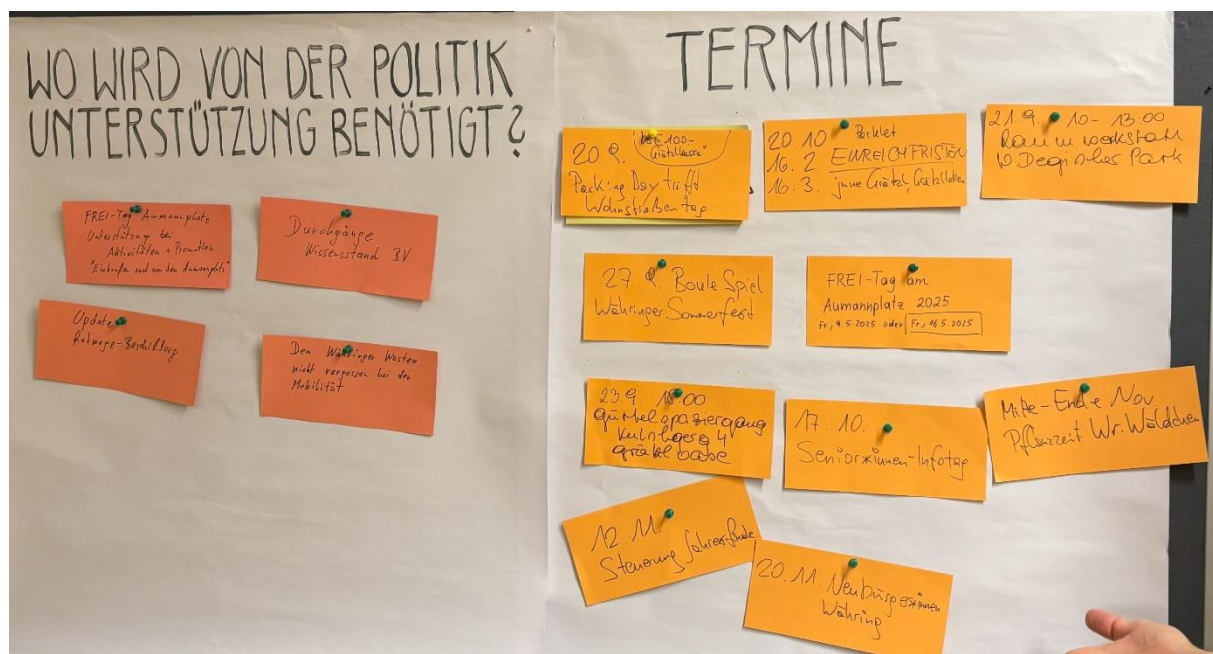
Verkehrsaufkommen nach unterschiedlichen Mobilitätsarten (mehr dazu [hier](#)). Das Gerät soll wandern und eine Basis bieten, um mit Dienststellen zu besprechen, was für Verbesserungen möglich wären. Die Gruppe hat auch zwei Geräte zu Messung von Luftqualität erhalten und sucht dazu noch nach Standorten, wo diese angebracht werden können. Eventuell wird ein weiterer Aufruf über Facebook dazu gemacht.

Initiative Zuversichtslabor

Peter Kühnberger berichtet stellvertretend für die Initiative. Mit dem **Nachbarschafts-Workshop** gelang im Juli ein erfolgreicher Auftakt (hier der [Nachbericht](#)) mit zahlreichen Teilnehmenden und inklusiv mit dem Club 21. Am 19.9. nahmen die Aktiven bei einem [Kommunikationstraining zu Demokratiefreundlichkeit](#) teil und überlegen, dieses im Oktober nach Währing zu holen. Auch das Klimapuzzle ist eine Option, die für die Planung der nächsten Veranstaltung überlegt wird.

Am 21.11. um 18 Uhr wird es einen zweiten Workshop geben: „Wie kommen wir miteinander besser ins Gespräch?“ Oft stehen in Gesprächen emotionale Blockaden im Vordergrund. Das Durchdringen zum Gegenüber mit rationalen Botschaften ist schwierig geworden. Wie kann ich mein Gegenüber im Gespräch erreichen? Wie kommen wir auch bei unterschiedlichen Haltungen besser miteinander ins Gespräch?

Es sind alle herzlich eingeladen.



3. Bericht aus dem Agendabüro

Das Agendabüro nimmt an zwei Infotermi-
nen des Bezirks teil, um unterschiedliche Zielgruppen über die Arbeit der Agenda Währing zu informieren:

- **Senior:innen-Infotag am 17.10.**, 15-18 Uhr im Amtshaus Währing
- **Neubürger:innenevent am 20.11.**, 18-19 Uhr im Amtshaus Währing

4. Sonstiges

Das **kunst.fest.währing 2024** lädt vom **5.-13. Oktober** zu einem [vielfältigen Programm](#).

5. SG-Termin 2024

Wir bitten am **12. November 2024, 18:30-20:30 Uhr** ins Amtshaus **für den letzten Termin der Steuerungsgruppe. Ab 19 Uhr sind alle aus der Agenda-Community herzlich zum Jahresausklang und einem kleinen Buffet eingeladen.**